

# Der Riese jubiliert mit neuen und legendären Stars

„Musik im Riesen“ 2018 bringt ein Philip-Glass-Porträt, Streicherklassik und barocke Vokalmusik.

**Wattens** – Streicherkammermusik, Klavierwerke, Lieder und Specials bestimmen das von Thomas Larcher kuratierte jährliche Swarovski-Festival „Musik im Riesen“ und werden auch die 15. Auflage vom 24. bis 27. Mai 2018 prägen. „Musik im Riesen“, so Larcher bei der Vorstellung des Jubiläumsprogrammes am Dienstag im Leokino, soll „sich einfügen in die Landschaft, einzigartig sein und bieten, was das Publikum sonst nicht zu hören bekommt. Regelmäßig ist bei uns das Who's who der Klassikszene zu Gast.“ 2018 wird der heuer 80-jährige Philip Glass mit einem Porträt besonders gewürdigt. Es beinhaltet ein Gespräch mit dem Komponisten und dem Dirigenten Dennis Russell Davies, Musik für ein bis vier Klaviere und endet mit dem legendären „Tirol Concerto for Piano and Orchestra“ von 2000, das in Einheit mit Georg Rihás bildmächtigem Film „Tirol – Land im Gebirg“ legendär geworden ist. Die Aufführung des von der Tirol Werbung ursprünglich beauftragten Werkes wird diesmal unter Dennis Russell

Davies vom *Kammerorchester InnStrumenti* vorbereitet.

„Musik im Riesen hat sich von improvisierten Anfängen zu einer professionell geführten Veranstaltung

entwickelt“, summiert Thomas Larcher. Stefan Issrer, Geschäftsführer D. Swarovski Tourism Services, ergänzt: „Seit 2004 sind über 100 Künstler und Ensembles

hier aufgetreten. Das Festival findet im intimen, fast familiären Rahmen statt und wir haben große Lust auf weitere Verfeinerung.“

*Quatuor Ebène* wird das Jubiläum mit Werken von Ludwig van Beethoven und Gabriel Fauré eröffnen. Auch das *Tetzlaff Quartett* bringt Beethoven mit, dazu Felix Mendelssohn-Bartholdy. Erstmals im Riesen wird Franz Schuberts Forellenquintett erklingen, die aufstrebenden Stars Hyeyoon Park (Violine), Kian Soltani (Violoncello) und Pianist Benjamin Grosvenor werden dabei auf den Bratscher (und Komponisten) Brett Dean sowie den Kontrabassisten Leon Bosch treffen. In die musikalische Vorklassik führen die Vokalkonzerte mit dem belgischen Ensemble *Vox Luminis* sowie dem Tenor Julian Prégardien, der mit Musikern von *Les Talens Lyriques*, am Cembalo mit dabei Christophe Rousset, französische Musik interpretieren wird. (u.st.)



Philip Glass, von dem das „Tirol Concerto“ stammt, bekommt bei „Musik im Riesen“ ein Porträt und setzt sich dabei auch selbst ans Klavier. Foto: Philip Glass

Mehr Infos unter [www.swarovski.com/kristallwelten](http://www.swarovski.com/kristallwelten)